

# Anzeige des häuslichen Unterrichts für die Vorschulstufe im Schuljahr \_\_\_\_\_

Gemäß § 11 Abs. 3 Schulpflichtgesetz

Die Anzeige ist jedenfalls bis eine Woche nach dem Ende des vorhergehenden Unterrichtsjahres einzubringen.

Angaben zum Kind	FAMILIENNAME des Kindes:	Vornamen des Kindes:
	Geburtsdatum:	Geschlecht: <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers

Angaben ERSTE/R Erziehungsberechtigte/r	FAMILIENNAME und Vorname/n des/der ersten Erziehungsberechtigten:		Geburtsdatum:
	Wohnort (PLZ, Ort):	Straße/Nr.:	
	Mailadresse:	Beruf:	
	Telefonnummer:	Obsorgeberechtigung: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Sonstige/r

Angaben ZWEITE/R Erziehungsberechtigte/r	FAMILIENNAME und Vorname/n des/der zweiten Erziehungsberechtigten:		Geburtsdatum:
	Wohnort (PLZ, Ort):	Straße/Nr.:	
	Mailadresse:	Beruf:	
	Telefonnummer:	Obsorgeberechtigung: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Sonstige/r

Führende/r Unterrichtende/r	Kind wird führend unterrichtet von: <input type="checkbox"/> Eltern <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Sonstiger Person		
	SONSTIGE/R Unterrichtende/r:		
	Wohnort (PLZ, Ort):	Straße/Nr.:	
	Mailadresse:	Tatsächlich ausgeübte Berufliche Tätigkeit:	

Glaubhaftmachung des gleichwertigen Unterrichts laut § 11 Abs. 3 Schulpflichtgesetz: Der Lehrplan sieht für die Vorschulstufe ein Stundenausmaß von insgesamt 20 Unterrichtsstunden wöchentlich vor. Es besteht daher für die Eltern die Verpflichtung, den gleichwertigen Unterricht glaubhaft zu machen.

Allgemeine Information	<p>An welchem Ort wird der Unterricht erfolgen?</p> <p>...</p>
	<p>Wann Wird der Unterricht stattfinden? (Aufteilung der Unterrichtsstunden)</p> <p>...</p>
	<p>Hat die/der Unterrichtende Kenntnisse über den Lehrplan der Vorschulstufe? Wie und wodurch wurden diese Kenntnisse angeeignet?</p> <p>...</p>
	<p>Nach welchem pädagogischen Konzept wird das Kind unterrichtet? Hierbei ist eine Zusammenfassung des <u>pädagogischen Konzepts</u><sup>1</sup> anzuführen:</p> <p>...</p>

<sup>1</sup>Ein **pädagogisches Konzept** erfordert zumindest Leitlinien nach welchen der Unterricht erteilt werden soll, aus welchen Zielen, vergleichbar den Bildungs- und Lehraufgaben und die Art der Vermittlung dieser Ziele, vergleichbar den didaktischen Grundsätzen, hervorgehen. Dabei soll es ausreichend sein, wenn beispielsweise auf die Bildungs- und Lehraufgaben sowie die didaktischen Grundsätze eines verordneten Lehrplanes oder eines genehmigten Status Bezug genommen wird.

<b>Vorzulegen de</b>	Verpflichtende Beilagen: <input type="checkbox"/> Kopie der Geburtsurkunde des Kindes <input type="checkbox"/> Kopie des Meldezettels des Kindes <input type="checkbox"/> Entscheidung der Schulleitung über die mangelnde Schulreife sowie Bestätigung der ausreichenden Deutschkenntnisse
--------------------------	--

Ich nehme zur Kenntnis, dass mein Kind im häuslichen Unterricht nicht die in der Schule gesetzlich vorgegebenen Möglichkeiten wie Wechsel der Schulstufe oder Überspringen der Schulstufe wahrnehmen kann.

**Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass die obigen Angaben wahrheitsgemäß erfolgt sind.**

Ich erkläre mich einverstanden, dass sämtliche personenbezogene Daten für den ausschließlich schulsysteminternen Gebrauch bekannt gegeben werden dürfen.

\_\_\_\_\_

Unterschrift des\*der  
Erziehungsberechtigten

\_\_\_\_\_

Ort, Datum

Der häusliche Unterricht ist nicht zulässig, wenn ein Kind aufgrund mangelnder Deutschkenntnisse eine **Deutschförderklasse** oder einen **Deutschförderkurs** zu besuchen hat. Daher hat die Schulleitung der Sprengelschule das Vorhandensein **ausreichender Deutschkenntnisse** des Kindes zu bestätigen.

Beilage: Informationsblatt zum häuslichen Unterricht